Empfehlungen zur Magnesium - Düngung

Magnesium ist für das Gedeihen der Pflanze ein unentbehrlicher und lebensnotwendiger Nährstoff, der sich im Blattgrün (Chlorophyll) eines jeden Blattes befindet. Bei mangelnder Magnesiumversorgung kommt es zur Chlorose, einem Vergilben der Blätter, das je nach Kulturart auch ein streifenartiges Gelbwerden der Blätter auslösen kann. Die Assimilationsleistung wird dann erheblich beeinträchtigt.

Die anzustrebende Magnesiumversorgung beträgt bei leichten Böden 5 - 9 mg je 100 g Boden, bei mittleren Böden 8 - 13 und bei schweren Böden 11 - 15 mg. Dies entspricht der Versorgungsstufe C und zugleich in etwa der halben Kaliversorgung im Boden.

Folgende Empfehlungen werden gegeben :

Kulturart	**Entzug in kg MgO je dt Erntegut Korn Blatt insgesamt**			**Magnesium-Düngung für Durchschnittserträge in kg MgO je ha**
Getreidearten	0,2	0,2	0,4	12 - 18 (bei Strohdüngung)
Körnermais	0,2	0,2	0,4	16 - 24
Raps	0,5	0,5	1,0	15 - 25
Sonnenblumen	0,6	1,2	1,8	15 - 25
Erbsen und Ackerbohnen	0,2	0,3	0,5	8 - 12
Kartoffeln	0,06	0,1	0,16	15 - 28
Zuckerrüben	0,08	0,07	0,15	40 - 50
Futterrüben	0,05	0,05	0,1	40 - 60
Silomais	0,23			30 - 45
Klee, Kleegras	0,3 - 0,5			25 - 50
Grünland mit 2 - 4 Nutzungen	0,3 - 0,5			25 - 50

Als Magnesiumdünger eignen sich vor allem Kieserit (25 % MgO + 20 % Schwefel), Kornkali (40 % Kali + 6 % MgO), Kalimagnesia (30 % Kali + 10 % MgO), Magnesia-Kainit (11% Kali + 5 % MgO) und Magnesiumkalke (15 - 30 % MgO).

Quelle: LWA Main-Tauber-Kreis (https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/,Lde/675606)